

# Digitalisierung für die Zukunft

Die Anton-Hettich-Stiftung unterstützt Projekte bei Musikschulen im Kreis und an den Standorten.

■ **Kreis Herford.** In einem virtuellen Austausch präsentierten die acht Musikschulen, die gemäß der Satzung der Anton-Hettich-Stiftung gefördert werden, ihre Aktivitäten und Planungen zur Digitalisierung. Diese Best-Practice-Darstellung unter der Moderation von Rüdiger Bockhorst, Senior Projekt Manager der Reinhard Mohn Stiftung, ermöglichte den teilnehmenden Schulen eine zukunftsweisende Auseinandersetzung mit geeigneten Maßnahmen.

Einige Arbeitsplätze sind bereits für den Online-Unterricht ausgestattet, Lehrkräfte vermehrt für das digitale Lernumfeld geschult und manche Webseiten schon benutzerfreundlich aktualisiert worden. „Wir sind dankbar, dass die Anton-Hettich-Stiftung uns auch bei den Digitalisierungsprojekten unterstützt“, sagt Guido Kostmann, Leiter der Musikschule Herford, stellvertretend für die teilnehmenden Musikschulen. „Zu Beginn der Pandemie konnten

wir die Schülerinnen und Schüler weder persönlich noch virtuell unterrichten. Das gestartete Digitalisierungskonzept ermöglicht uns nun den sukzessiven Ausbau eines kontinuierlichen Unterrichtsangebots.“ Das Konzept soll weiterentwickelt werden, um auch in Zukunft unabhängig von externen Einflüssen wie der Co-

rona-Pandemie online professionell zu unterrichten. Das bietet dann auch Schülerinnen und Schülern mit weniger Mobilität die Möglichkeit, ihr Hobby mit professioneller Begleitung zu erleben. „Die Umsetzung dieser Maßnahmen ist ein wichtiger Baustein für die Existenz dieser ausbildenden Einrichtungen. Wir

unterstützen hier gern, denn die musische Ausbildung gehört zu den Angeboten, die für Kinder und Jugendliche zugänglich sein muss“, so Axel Grothe, stellvertretender Stiftungsratsvorsitzender.

Die Anton-Hettich-Stiftung fördert Musikschulen an den Standorten der Hettich-Unternehmensgruppe und Herford seit vielen Jahren. Durch die Corona Pandemie konnte kaum persönlicher Unterricht stattfinden. Daher wurde ab 2020 intensiv nach digitalen Lösungen gesucht. Die bei der Gründung der Stiftung 1992 ursprünglich auf die Musikschule Herford begrenzte Förderung wurde im Laufe der Jahre auf die Musik- und Kunstschulen aller deutschen Standorte der Hettich-Unternehmensgruppe ausgeweitet. Heute gehören hierzu neben den im Kreis Herford ansässigen Schulen in Herford, Kirchlengern, Enger/Spence, Bünde und Vlotho auch die Standorte in Berlin, Frankenberg und Balingen.



Die Musikschule Kirchlengern hat einen Schlagzeug-Arbeitsplatz für den Digitalunterricht ausgestattet. Foto: Musikschule Kirchlengern